

Richtlinien zur Gestaltung der Homepage

Zunächst vielen Dank an alle, die sich in unserer Kirchgemeinde aktiv um die Gestaltung unserer Homepage bemühen. Durch Sie erfährt unsere Homepage viel Lob und Anerkennung seitens ihrer Besucher.

Zur konkreten Gestaltung und Führung der Homepage haben wir verbindliche Richtlinien erarbeitet:

Unser Konzept der Homepage

Eine Homepage zu führen, kann auf verschiedene Arten geschehen. Damit sie aber einen festen (Wieder-)Erkennungswert und eine konsistente Benutzbarkeit (usability) besitzt, bedarf es eines Konzepts, eines geeigneten Werkzeugs, und Personen, die dieses Konzept mit dem zur Verfügung stehenden Werkzeug umsetzen können.

Auf der einen Seite steht der Erkennungswert in Form des Erscheinungsbildes. Das Grundlayout wurde so konzipiert, dass das Erscheinungsbild überall gleich ist. Wie sich eine Seite präsentiert, ob nüchtern oder spritzig, soll der Gruppe bzw. ihrem Publikum entsprechen. Daneben steht die Frage der Benutzbarkeit für die Webbesucher: alles Praktische soll sofort präsent und abrufbar sein. Diese Anforderungen lassen sich nicht beliebig kombinieren, ohne dass das Konzept der Homepage leidet und dadurch Verwirrung mittels mehrerer Ansichts- und Bedienungsansätze entsteht.

Neben der gestalterischen Freiheit gibt es Stilelemente zur Benutzbarkeit, die von allen gleich behandelt werden sollten, um eine gute Führung der Homepage zu gewährleisten.

Als Werkzeug benutzen wir das CMS Typo3, das die Möglichkeit bietet, Anlässe selbstständig zu verwalten und sogar Einladungen zu versenden. Mit diesem System lassen sich die Anforderungen Erscheinungsbild und Benutzbarkeit gut verbinden, um so den Bedürfnissen der Homepagebesucher wie auch der Redakteure gerecht zu werden.

Corporate identity

Das grundsätzliche Prinzip der Homepage ist die «corporate identity», d. h., dass alle Gruppierungen zusammen zur Körperschaft der Kirchgemeinde beitragen und vernetzt sind. Aus diesem Grund sind zwei Konzeptansätze wichtig:

1. Dass Gruppen ihre primäre Seite als Präsentationsseite führen.
Diese dient der Vorstellung und soll einen ersten Einblick vermitteln. Um den Charakter der Präsentation zu wahren, können weitere Eigenheiten der Gruppe auf Unterseiten publiziert werden.
2. Dass alle einzelnen Gruppentermine in der einen Agenda zusammengefügt sind.

Wir unterscheiden zwischen regelmässigen und unregelmässigen Anlässen:

- Der Seniorenmittag in Hunzenschwil ist z. B. ein regelmässiger Anlass. Auf einer solchen Seite steht neben der eigentlichen Präsentation des Anlasses z. B. nur, dass er jeweils am 1. Donnerstag im Monat stattfindet. Die konkreten Termine stehen in der Agenda.

Agenda und Newsmeldungen können auf spezifische Anlässe - die auf Unterseiten deponiert werden - per Link Bezug nehmen.

- Musik in der Mitte ist z. B. ein unregelmässiger Anlass. Die konkreten Termine stehen in der Agenda. Auf einer solchen Seite kann ein Link eingefügt werden zu
 - a) einem eigenen Flyer bzw. Programmheft oder
 - b) zur Agenda oder
 - c) es kann ein separater Datensatz auf einer Unterseite oder unter der Präsentation erscheinen (z. B. Dorfgebet).

Richtlinien zur Gestaltung der Homepage

- Unterseiten sind nicht mit einzelnen Veranstaltungsflyer oder Programmhinweisen aller bevorstehenden Anlässe zu füllen, ausser diese liegen nah beieinander. Nur die aktuell nächste Veranstaltung steht per Flyer im Fokus.
- Der mangelnden Übersichtlichkeit wegen und um eine einheitliche Benützerführung zu erreichen, werden die einzelnen Termine nicht im Kontext der eigentlichen Präsentation auf der Seite publiziert.

Verschiedenes

- Zur Gestaltung von Texten auf der Homepage sind die Richtlinien für Beiträge zu beachten und mit den notwendigen Veränderungen für eine Homepage anzuwenden.
- Die unterschiedlichen Gruppen können jeweils eine Person benennen, die für die entsprechende Seite zuständig ist, und mit der wir kommunizieren.
- In der Agenda werden grundsätzlich nur offene Veranstaltungen publiziert, keine geschlossenen.
- Rückblicke werden nur für zwei Wochen aufgeschaltet.
- Als verantwortliche Administratoren behalten wir uns Eingriffe auf der gesamten Homepage grundsätzlich vor und nehmen Anregungen im Rahmen unserer zeitlichen Möglichkeiten auf.

Hunzenschwil im Januar 10

Pfr. Dr. Uwe Bauer (Ressort Öffentlichkeitsarbeit)